

Stadt Frankfurt (Oder)

Stadtverordnetenversammlung



Anfrage

Vorlage-Nr:	22/AFR/1074
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Jan Augustyniak, Stefan Kunath, Fraktion DIE LINKE/BI Stadtumbau
Datum:	29.03.2022
Verstärkung der Buslinie 443 nach Oder-Spree während der Badesaison	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
04.04.2022	Haupt- und Ordnungsausschuss

Anfrage:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree diskutiert gegenwärtig die Möglichkeit, den Landrat von LOS zu beauftragen, eine Vereinbarung mit der Stadt Frankfurt (Oder) für die Erprobung der Verstärkung der Buslinie 443 von Frankfurt (Oder) nach Eisenhüttenstadt über Müllrose in der Badesaison 2022 anzustreben. Hintergrund der Diskussion ist, dass nach der Sperrung der Strände am Helenesee viele Frankfurterinnen und Frankfurter das Freibad am Großen Müllroser See als die nächste Ausweich-Badestelle nutzen. Da an den Wochenenden kein Busverkehr auf der Linie 443 von Frankfurt über Müllrose nach Eisenhüttenstadt angeboten wird und von Montag bis Freitag auch nur der Schulbusverkehr gefahren wird, ist in der Badesaison mit starkem PKW-Verkehr zu rechnen, der die Umwelt belastet und besonders an den Wochenenden die Parkplatzkapazitäten überfordert.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Welche Position hat die Stadt Frankfurt (Oder) zur Möglichkeit einer Verstärkung der Buslinie 443?
2. Welche Gespräche haben zwischen den Verwaltungen von Frankfurt (Oder) und dem Landkreis Oder-Spree stattgefunden und was sind die bisherigen Zwischenergebnisse?

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung.

Anlagen: keine

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	

Beantwortung der Anfrage

Vorlage-Nr:	22/AFR/1074
Status:	öffentlich
Einreicher:	Jan Augustyniak, Stefan Kunath Fraktion DIE LINKE/BI Stadtumbau
Datum:	29.03.2022
Verstärkung der Buslinie 443 nach Oder-Spree während der Badesaison	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
04.04.2022	Haupt- und Ordnungsausschuss

Anfrage:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree diskutiert gegenwärtig die Möglichkeit, den Landrat von LOS zu beauftragen, eine Vereinbarung mit der Stadt Frankfurt (Oder) für die Erprobung der Verstärkung der Buslinie 443 von Frankfurt (Oder) nach Eisenhüttenstadt über Müllrose in der Badesaison 2022 anzustreben. Hintergrund der Diskussion ist, dass nach der Sperrung der Strände am Helenensee viele Frankfurterinnen und Frankfurter das Freibad am Großen Müllroser See als nächste Ausweich-Badestelle nutzen. Da an den Wochenenden kein Busverkehr auf der Linie 443 von Frankfurt über Müllrose nach Eisenhüttenstadt angeboten wird und von Montag bis Freitag auch nur der Schulbusverkehr gefahren wird, ist in der Badesaison mit starkem PKW-Verkehr zu rechnen, der die Umwelt belastet und besonders an den Wochenenden die Parkplatzsituation überfordert.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Welche Position hat die Stadt Frankfurt (Oder) zur Möglichkeit der Verstärkung der Buslinie 443?
2. Welche Gespräche haben zwischen den Verwaltungen von Frankfurt (Oder) und dem Landkreis Oder-Spree stattgefunden und was sind die bisherigen Zwischenergebnisse?

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung.

Beantwortung:

1. Welche Position hat die Stadt Frankfurt (Oder) zur Möglichkeit der Verstärkung der Buslinie 443?

Antwort:

Die Stadt Frankfurt (Oder) steht dem Ansinnen des Landkreises Oder-Spree grundsätzlich positiv gegenüber. Das wurde dem Landkreis Oder-Spree mit E-Mail des Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Wirtschaft und Beteiligungen der Stadt Frankfurt (Oder), Herrn Junghanns, am 24.02.2022 mitgeteilt.

Sollte dem Antrag durch den Kreistag der Landkreises Oder-Spree zugestimmt werden, steht die Stadt Frankfurt (Oder) zu Gesprächen auf Arbeitsebene zur Verfügung.

2. Welche Gespräche haben zwischen den Verwaltungen von Frankfurt (Oder) und dem Landkreis Oder-Spree stattgefunden und was sind die bisherigen Zwischenergebnisse?

Antwort:

Es fanden bisher keine Gespräche zwischen der Stadt Frankfurt (Oder) und dem Landkreis Oder-Spree bezüglich einer Vereinbarung statt. Es gab lediglich einen telefonischen Kontakt auf Arbeitsebene zum Antrag ohne weitere inhaltliche Abstimmungen.


René Wilke
Oberbürgermeister